

Offshore-Windenergie

Aus für die Bard-Gruppe

[26.11.2013] Der Betreiber des ersten kommerziellen Offshore-Windparks in der deutschen Nordsee steht vor dem Aus. Das Hochseekraftwerk Bard Offshore 1 wird Anfang 2014 vom Unternehmen Offshore Wind Solutions (OWS) übernommen.

Die Bard-Gruppe stellt ihren Geschäftsbetrieb ein. Als Gründe nannte das Unternehmen fehlende Folgeaufträge bis Mitte 2014. Die Nachfolgesellschaft Offshore Wind Solutions (OWS) will den Betrieb und Service des Hochseekraftwerkes Bard Offshore 1, rund 90 Kilometer vor Borkum, übernehmen. Die OWS soll sich außerdem am Windenergiemarkt positionieren und Dienstleistungen für Dritte erbringen. Die Dienstleistungen sollen sich auf die Bereiche Wartung, Service und Reparaturen, unter anderem auch für Rotorblätter, erstrecken. Von der operativen Stilllegung des Geschäftsbetriebs sind rund 250 Mitarbeiter betroffen. Ihnen droht die Kündigung. Nach Angaben des Unternehmens soll der verbleibende Teil der Belegschaft aber übernommen werden. Laut Radio Bremen hatte das Unternehmen bis zuletzt rund 800 Millionen Euro Schulden.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, Bard, Offshore, OWS, Windenergie